

Höchste Zeit für Equal Pay

Berliner Frauen verdienen monatlich 300 Euro weniger

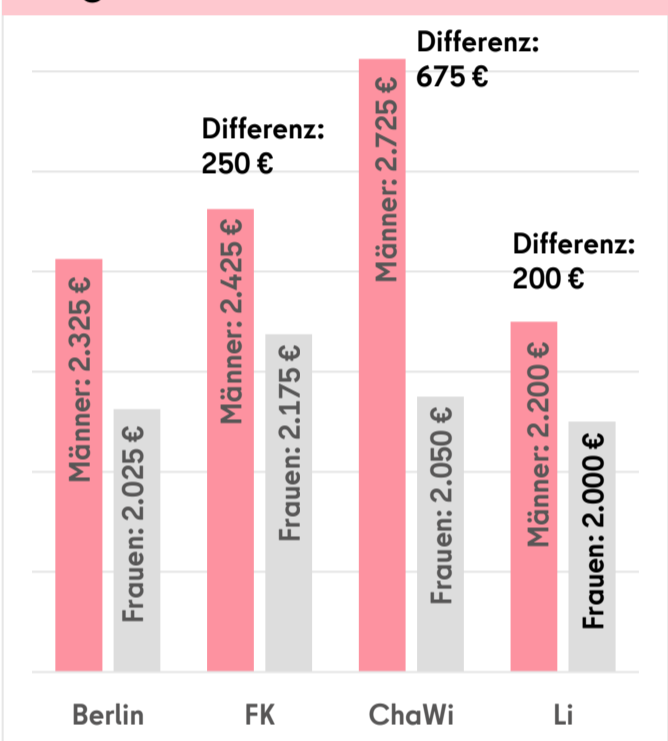
equal
pay
day, -

Frauen haben 2023 durchschnittlich **18 Prozent weniger** verdient als Männer¹. **Der 6. März 2024 ist Equal Pay Day** und markiert symbolisch diesen geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied. Umgerechnet in Tagen bedeutet das: Bis zum 6. März arbeiten Frauen 66 Tage lang umsonst, während Männer ab dem 1. Januar bezahlt werden.

Abhängig beschäftigte Berliner verdienten 2022 monatlich im Schnitt 300 Euro mehr² als die Berlinerinnen. Beim Spitzenreiter Charlottenburg-Wilmersdorf klaffte eine **monatliche Lohnlücke** von 675 Euro, Friedrichshain-Kreuzberg liegt mit 250 Euro ebenso unterm Durchschnitt wie Lichtenberg mit 200 Euro.

Das ist heute ungerecht und auch in der Rente. Die **Ursachen** sind vielfältig: Frauen übernehmen mehr Sorgearbeit, arbeiten häufiger in Minijobs und doppelt so häufig Teilzeit³. Sogenannte „Frauen-Berufe“ werden oft geringer entlohnt.

Entgelte Männer/Frauen in Berlin



Zum Erpel sagt die Ente:
„Ich kriege keine Rente.“
Sagt er, im Plauderton: „Ich schon.“

Sie ist die Honigbiene. Er ist nur der Drohn. Und dennoch – logo! – kriegt er 18 Prozent mehr Lohn.

Feministische Tiergedichte von Ella Carina Werner

In Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten haben Sie das Recht zu erfahren, nach welchen Kriterien und Verfahren sie bezahlt werden. Nutzen Sie Ihr **Auskunftsrecht nach Entgelt-Transparenz-Gesetz!** Antworten zum Gebot des gleichen Entgelts zwischen Frauen und Männern für gleiche und gleichwertige Arbeit sowie Musterformulare enthält eine Broschüre des BMFSFJ⁴.



¹ Statistisches Bundesamt (Destatis) für das Jahr 2023

² Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Erstergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS) 2022. Beim Gehalt erfasst der Mikrozensus das Nettogehalt in Kategorien. Die Lohndifferenz berechnet sich aus dem mittleren monatlichen Nettogehalt/Nettolohn (Median) der abhängig Erwerbstätigen (ohne Auszubildende) in Berlin 2022 nach Bezirk und Geschlecht

³ Mikrozensus 2021, 21,1 % Befristungen bei Frauen, 19,5 % bei Männern.

⁴ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Broschüre: Das neue Entgelttransparenzgesetz: Mehr Chancen für Beschäftigte

Beratung für Arbeitnehmer*innen

Gerne sind wir Ansprechpartnerin bei Fragen zu:

- Beschäftigungsverhältnis
- Entlohnung
- Kündigung
- Arbeitsbedingungen
- Mitbestimmung am Arbeitsplatz
- Arbeitsrecht im Minijob


**Gemeinsam finden wir Antworten und Lösungen.
Sprechen Sie uns an: Persönlich, telefonisch
oder per E-Mail.**

Friedrichshain- Kreuzberg

 030 - 90298 4819

 gute-arbeit@
ba-fk.berlin.de

 www.berlin.de/bga-fk


 **Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg**
Beauftragte für Gute Arbeit
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin




Lichtenberg

 030 - 90296 8007

 gute-arbeit@
lichtenberg.berlin.de

 [www.berlin.de/ba-lichtenberg/
politik-und-verwaltung/beauftragte/gute-arbeit](http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/gute-arbeit)

 **Bezirksamt Lichtenberg**
Beauftragte für Gute Arbeit
Möllendorfstr. 6, 10367 Berlin

